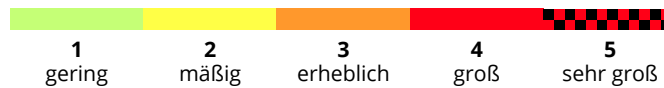
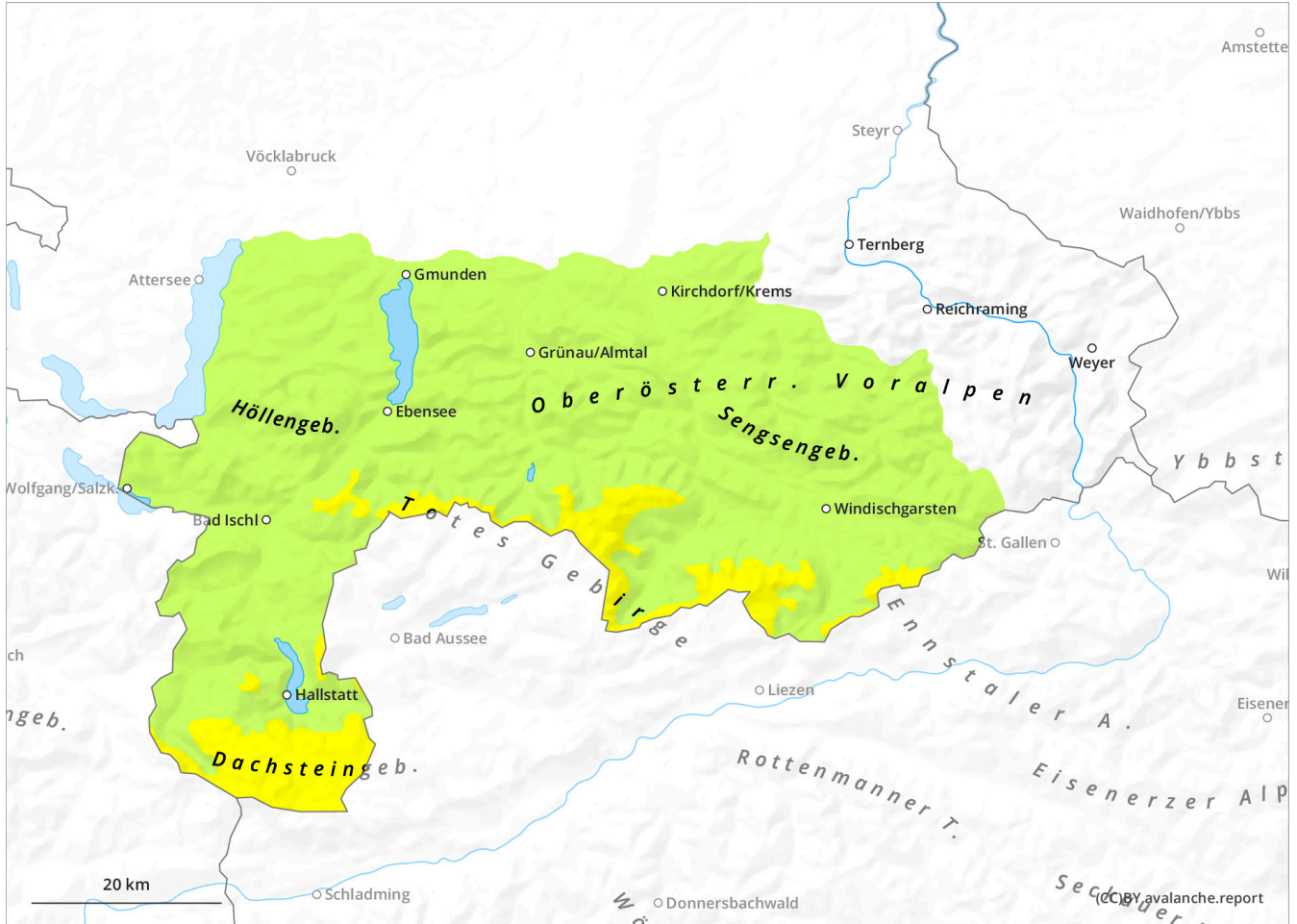
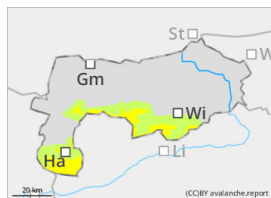


Unbeständiges wechselhaftes Wetter - teils mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen!



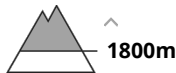
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 28. Februar 2025



Triebschnee



Hochalpin lokalen kleinräumigen Triebschnee beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Schneebrettgefahr wird in den höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze als mäßig beurteilt. Hier ist kleinräumiger Triebschnee vorhanden, der lokal als kleine Schneebrettlawine bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Kamrnahe Steilhänge, eingefrachtete steile Rinnen und Mulden sind daher zu beachten. Daneben ist in den höheren Lagen auch extrem steiles, schatt- und nordseitiges Gelände zu beachten. Im besonnten Steilgelände sind kleine spontane Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Der zuletzt gefallene Neuschnee wurde etwas verfrachtet und bindet mit der Altschneedecke noch ungenügend. Der Triebschnee liegt auf einer oft weichen, je nach Höhe teils oberflächlich harten Altschneedecke, die im Inneren feucht ist und hochgelegen und schattseitig aufbauend umgewandelte Kristalle als Schwachschicht, die das Fundament schwächen, enthalten kann. Die sehr geringmächtige Altschneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

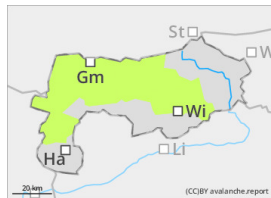
Am Donnerstag lockern die Wolken am Vormittag auf und lassen die Sonne scheinen. Am Nachmittag ziehen voraussichtlich mehr Wolken durch, die den Sonnenschein und die Sicht einschränken. In 1500 m beträgt die Temperatur um -3 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Für Freitag kündigt sich windiges, kaltes und wechselhaftes Bergwetter an. Etwas Sonnenschein wechselt mit vielen Wolken und es kann ab und zu ein wenig schneien. In freien Lagen weht kalter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur -4 bis -1 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 28. Februar 2025



Triebsschnee



Waldgrenze

Lokalen Triebsschnee beachten - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Einzelne lokale Gefahrenstellen sind im kammnahen eingewehten Steilgelände sowie in steilen Rinnen und Mulden zu finden. Hier kann teils kleinräumiger Triebsschnee als kleine Schneebrettlawine bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Daneben sind in Kamm- und Gipfellagen auch extrem steile, schatt- und nordseitige Expositionen zu beachten. Im besonnten Steilgelände sind kleine spontane Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Der zuletzt gefallene Neuschnee wurde etwas verfrachtet und bindet mit der Altschneedecke noch ungenügend. Der Triebsschnee liegt auf einer oft weichen, je nach Höhe teils oberflächlich harten Altschneedecke, die im Inneren feucht ist und hochgelegenen und schattseitig aufbauend umgewandelte Kristalle als Schwachschicht, die das Fundament schwächen, enthalten kann. Die sehr geringmächtige Altschneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Am Donnerstag lockern die Wolken am Vormittag auf und lassen die Sonne scheinen. Am Nachmittag ziehen voraussichtlich mehr Wolken durch, die den Sonnenschein und die Sicht einschränken. In 1500 m beträgt die Temperatur um -3 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Für Freitag kündigt sich windiges, kaltes und wechselhaftes Bergwetter an. Etwas Sonnenschein wechselt mit vielen Wolken und es kann ab und zu ein wenig schneien. In freien Lagen weht kalter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur -4 bis -1 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.